

Protokoll der dritten Friedenslichtsitzung am 27. November 2003

Treffpunkt: Stammesheim Wilhelm Olbers Arberger Freizeitbad Rottkuhle in Arbergen

Teilnehmer: VCP	Matthias Pöppelmeyer
VDPAG	Andreas Höfener, Dieter Lüer, Mück (Hans-Dieter Hain)
DPSG	Christian Bundfuss, Andreas Lüer
BdP	Corina Schaar, Tipi (Benjamin Krohne), Melanie Kanitz

- **Wienfahrt**

Zwei Pfadfinder aus Bremen und zwei Pfadfinder aus Bremerhaven fahren nach Wien um das Friedenslicht dort abzuholen.

Das Licht kommt am 14. Dezember 2003 um 12.42 Uhr am Bremer Hauptbahnhof an.

Da der Friedenslichtgottesdienst erst am 22. Dezember stattfindet, ist der Name für den Gottesdienst noch nicht ganz klar.

Im Gespräch waren: Aussendungsfeier oder Friedenslichtgottesdienst.

- **Lichtempfang**

Möglichst viele Personen sollen das Licht am Bremer Hauptbahnhof in Empfang nehmen.

Die Frage ist nur wo: im oder am Bahnhof.

Nach einiger Diskussion hat man sich darauf geeinigt, das ganze in der Bahnhofshalle seitlich in Richtung der Seitengänge zu machen.

Zwei Lieder die auf dem Bahnhof gesungen werden sollen sind:

Nehmt Abschied Brüder
Regenbogenlied

Das Friedenslicht wird ja nicht nur von Bremern geholt, sondern auch von Bremerhavenern und Oldenburgern. Zur Zeit ist noch nicht geklärt, wie die Verbindungen nach Bremerhaven und nach Oldenburg sind.

Da der Zug dieses Jahr besonders früh ankommt, wäre es vielleicht möglich, dass die Oldenburger und die Bremerhavener nicht den nächsten, sondern den übernächsten Zug nehmen könnten.

- **Gottesdienst**

Der Arbeitskreis Gottesdienst ist zur Zeit noch ohne Ansprechpartner.

Andreas Lüer kann aus beruflichen Gründen leider nicht an der Planung teilnehmen.

Arendt wird überredet, an der AG Gottesdienst teilzunehmen.

Mück und Dieter Lüer wollen ebenfalls an den Gottesdienstvorbereitungen teilnehmen.

Den ersten Termin stimmt Arendt mit Pastor Flügger und Pastor Högemann ab. Mück und Dieter würde der Termin am 03. oder am 05. Dezember ab ca. 17.00 Uhr passen.

Der Gottesdienst dauert ca. eine Stunde. Diese gilt es mit möglichst vielen pfadfinderischen Elementen zu füllen.

Es wurden einige Vorschläge gemacht. Z. B.:

- Eine Landkarte, wo mit einem Punkt gekennzeichnet wird, wohin das Licht in Bremen überall geschickt wird.
- Diese Landkarte wird mit einem Overheadprojektor an die Wand geworfen.
- Tipi hat die Möglichkeit eine schematische Karte von Bremen zu besorgen.
- Es sollen einige Zitate von Baden Powell in den Gottesdienst mit einfließen.
- Es soll das Wölflingsversprechen benutzt werden.
- Das Wölflingsversprechen lautet:
„Ich will ein guter Freund sein und unsere Regeln achten.“

Die Musik AG wird weiterhin von Krexe geleitet.

Die AG hat sich bis jetzt aber noch nicht getroffen. Demnach sind auch noch keine Lieder ausgesucht worden. Krexe wird gebeten einen Termin und Ort für ein Treffen festzulegen. Jede Pfadfindergruppe sollte einen Gitarrenspieler dorthin schicken. Wenn wir ca. 10 Gitarrenspieler zusammenkriegen würden, dann wäre das sehr gut.

Nächste Woche müssen die Lieder feststehen, damit wir auch noch die Liederzettel drucken lassen können.

Arendt wird die Lieder wieder setzen.

Musik **Krex**e (Heike Neumann) **Tel.: 04206 / 30 50 86**

- **Strassenbahn**

Die Strassenbahn wird nicht, wie ursprünglich angenommen, nach km bezahlt, sondern nach Zeit. Eine Stunde kostet ca. 25 – bis 30 Euro.

Vor jede Ausgangstür soll sich ein Gruppenleiter stellen, damit nicht Fremde aus versehen in unsere Bahn einsteigen.

In jeden Wagon darf ein Friedenslicht gestellt werden.

Die Strassenbahn würde ab 18.15 an der Domsheide auf uns warten.

Die Fahrstrecke wäre folgende:

Domsheide, Hauptbahnhof, Waller Friedhof, Brill, Huchting, Domsheide, Sebaldsbrück, Dobben, Borgfeld, Züricher Strasse, Kurt-Huber-Strasse.

Ob die Bahn auch Richtung Arsten fährt ist noch nicht ganz sicher, da wir nicht wissen ob ein Bedarf für diese Strecke besteht. Die Gesamtstrecke muss angemeldet werden, kleinere Änderungen können aber noch später vorgenommen werden.

Die Gruppen aus dem Kirchweg soll direkt angesprochen werden.

Die Fahrtzeit beträgt ca. 2,5 Stunden.

In der Geschäftsstelle des BdP können die Tickets für die Strassenbahn gekauft werden. Eine Fahrkarte kostet 1,00 Euro pro Person.

- **Vorbereitungen**

Plakate druckt sich jeder Verband selber. Die Vorlagen können über Arendt bezogen werden.

E-Mail- und Kopiervorlagen sind ebenfalls in der Geschäftsstelle des BdP's zu bekommen.

Die Infozettel, die an den Glühweinständen verteilt werden sollen, können von der Altpfadfindergilde gedruckt werden.

Wölflinge und Pfadfinder können diese dann verteilen.

Mit Arendt sollte abgestimmt werden, wie diese Zettel aussehen könnten bzw. sollen.

Es sollte allerdings eine Rückmeldung stattfinden, damit wir wissen, ob diese Aktion überhaupt stattfindet.

Die Verteilergruppen sollten sich um 16.00 treffen.

Es werden Gruppen gesucht, die diese Infozettel verteilen. Bitemöglichst bald in der Geschäftsstelle des BdP's (Tel. 488300) melden.

- **Anregungen und Wünsche**

Die Altpfadfindergilde hatte die Idee eine Lockaktion mit Handzetteln vor dem Dom zu veranstalten. Auch sollten Handzettel an den Glühweinständen ausgelegt werden. So kann man die Leute auf sich aufmerksam machen und erreicht mehr Zuhörer.

Eine weitere Idee war, eine Lichterkette vom Dom zur Strassenbahn zu machen. Der günstigste Fussweg wäre über den kleinen Marktplatz durch die Böttcherstrasse und dann zur Domsheide.

- **Info's**

Unter

www.a-voller.de/friedenslicht/index.php

www.jugendinfo.de/bdp/friedenslicht

bekommt man weitere Info's zum Thema Friedenslicht.